

Support-Datenbank MicroVision

Sie sehen die Support-Datenbank der Firma MicroVision. Diese Sammlung von Problemen, mit dem von Ihnen gekauften Produkt, soll für Sie den Umgang mit dem Produkt erleichtern. Wir versuchen Ihnen somit ein paar kleine Hilfen und Tips & Tricks mit an die Hand zu geben.

[Setup](#)

[allgemeine Informationen](#)

[FotoSession 1.5x](#)

[Index](#)

Setup

Dieses Kapitel soll Ihnen Hilfe beim Umgang mit dem Setup-Programm geben:

[Installation durchführen](#)

[manuelle Installation bei gepacktem Program](#)

[manuelle Installation bei ungepacktem Program](#)

[Erstellen eines Programm-Icons im Programm-Manger](#)

Setup

Installation durchführen

Installation durchführen und die Programme einrichten.

Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise bei der Installation:

1. Starten Sie MicroSoft-Windows und legen Sie die CD in Ihr CD-Laufwerk.
2. Sie müssten nach dem Start das Programmanager-Fenster öffnen.
3. Öffnen Sie jetzt das "Datei"-Menü.
4. Gehen Sie mit der Maus auf den Menü-Eintrag "Ausführen".
5. Es erscheint eine Eingabebox, in die Sie bitte folgendes eingeben:
 <CD-Laufwerk> SETUP
 z.B. D: SETUP
6. Sie betätigen dann die Schaltfläche "OK", und die Installation startet.

Das Programm wird dann automatisch installiert. Sie finden nach der Installation in der jeweilig von Ihnen angegebenen Programmgruppe ein Programmsymbol, welches Sie mit Doppelklick in gewohnter Weise anklicken, um das Programm zu starten.

Setup

manuelle Installtion bei gepacktem Program

Sollte die Installation nicht funktionieren, findet man hier eine kleine Anleitung zur Installation. Diese Installation gilt für gepackte Dateien. Die Dateien sind in diesem Fall auf der CD abgespeichert als z.B. FSESSION.EX_

s.a. Program-Icon erstellen

s.a. manuelle Installtion bei ungepacktem Program

1. Legen Sie bitte auf Ihrer Festplatte ein Verzeichnis für das jeweilige Programm an (z.B. TELEMAN).
2. Kopieren Sie alle Dateien des Hauptverzeichnisses der CD in dieses angelegte Verzeichnis.
3. Starten Sie bitte das Programm "NOTEPAD", es befindet sich in der Zubehör-Gruppe.
4. Öffnen Sie nun die Datei "SETUP.INF" welche sich in Ihrem angelegtem Verzeichnis befindet.
5. Sie finden dort verschiedene Einträge mit der Bezeichnung "Files", die darunter stehenden Dateibezeichnungen drucken Sie sich am besten aus.

[files]

1:crystal.exe,"CrystalSlammer Programm",220928

1:score.dat,"CrystalSlammer High-Score",246

6. Beenden Sie Windows und wechseln Sie in Ihr angelegtes Verzeichnis.
7. Geben Sie zum entpacken nun folgendes ein:

```
expand <gepackte Datei> <entpackte Datei>
```

z.B. expand crystal.ex_ crystal.exe

Den Namen der entpackten Datei entnehmen Sie bitte der vorher ausgedruckten Liste. Sämtlich darauf enthaltenen Dateien befinden sich in Ihrem Verzeichnis unter gleichem Namen, nur das bei der Dateieindung der letzte Buchstaben als "_" erscheint. Diese Prozedur wiederholen Sie bis alle Daten entpackt sind.

Die Daten sind jetzt auf Ihrer Festplatte, Sie können die Datei mit der Endung EXE über den Dateimanager von dort aus starten. Gegebenfalls richten Sie sich bitte ein Icon im Programm-Manager ein.

Setup

Erstellen eines Program-Icons im Programm-Manager

Nach einer manuellen Installation, bzw. nach einer Windows-Neuinstallation ist teilweise eine Neuanlage der Icons notwendig.

1. Öffnen Sie das Gruppenfenster, dem Sie ein Programm hinzufügen wollen.
2. Wählen Sie im Menü Datei den Befehl "Neu"
3. Markieren Sie die Option "Programm", und wählen Sie dann die Schaltfläche "OK".
4. Füllen Sie in dem jetzt angezeigten Dialogfeld das Kästchen Befehlszeile aus, indem Sie den Pfad und die EXE-Datei angeben, z.B.
C:\FSESSION\FSESSION.EXE
oder wählen Sie die Schaltfläche "Durchsuchen" und suchen die Datei in der folgenden Datei-Auswahlbox. Wählen Sie dann die Schaltfläche "OK".
Im Dialogfeld wählen Sie jetzt nochmals die Schaltfläche "OK".

Sie können auch ein Programm erstellen, indem Sie mit Hilfe der Maus eine Programm- oder Textdatei vom Datei-Manager auf eine Programm-Manager Gruppe ziehen.

Setup

manuelle Installation bei ungepacktem Program

Sollte die Installation nicht funktionieren, findet man hier eine kleine Anleitung zur Installation. Diese Installation gilt für ungepackte Dateien. Die Dateien sind in diesem Fall auf der CD abgespeichert als startbare Programme.

[s.a. Program-Icon erstellen](#)

[s.a. manuelle Installation bei gepacktem Program](#)

1. Legen Sie bitte auf Ihrer Festplatte ein Verzeichnis für das jeweilige Programm an (z.B. TELEMAN).
2. Kopieren Sie alle Dateien des Hauptverzeichnisses der CD in dieses angelegte Verzeichnis.

Die Daten sind jetzt auf Ihrer Festplatte, Sie können die Datei mit der Endung EXE über den Dateimanager von dort aus starten. Gegebenfalls richten Sie sich bitte ein Icon im Programm-Manager ein.

allgemeine Informationen

In diesem Kapitel stehen einige Informationen bzw. Tips und Tricks, die Ihnen den Umgang mit unseren Produkten erleichtern sollen.

[Arbeitsspeicher unter MS-Windows](#)

[CD-ROM Treiber](#)

[HP DeskJet Treiber](#)

[Systemanforderungen](#)

allgemeine Information

Arbeitsspeicher unter MS-Windows 3.1x

MS Windows 3.1x braucht gewisse Systemvoraussetzungen. Sind diese nicht gegeben, so kann der Start von Programmen sich recht langwierig gestalten, bzw. die Programme starten nicht, oder verursachen Systemfehler.

Um Windows 3.1x ordnungsgemäß zum Laufen zu bringen, ist ein freier Speicher von mind. 2 MB notwendig. Desweiteren benötigen gestartete Anwendungen zusätzlichen freien Speicher. Haben diese Anwendungen dann nicht genug freien Speicher zur Verfügung, so kann es passieren, daß Anwendungen eine Speicherschutzverletzung verursachen.

Wir raten deshalb, auf Systemen mit 4 MB Arbeitsspeicher keinen Arbeitsspeicher, für z.B. eine RAMDISK zu belegen. Ein System sollte mind. 2,5 - 3 MB freien Arbeitsspeicher für Anwendungen bereitstellen (Windows wird dann auch schneller laufen).

allgemeine Information

CD-ROM Treibereinrichtung

Das Abspielen einer CD ist teilweise stark abhängig von den verwendeten Treibern. Mögliche Anhaltspunkte für Treiberprobleme sind:

- 1.Fehler beim lesen der Daten, Installtionsprobleme.
- 2.Programmabstürzte
- 3.langsamer Zugriff

Oftmals wird ein alter oder falsch eingerichteter CD-Treiber verwendet und es kann somit zu Timing-Problemen des CD-Laufwerkes kommen, so daß bei großen Dateien Fehler beim Kopieren auftreten. Versucht man solche korumpierte Dateien zu laden, kann es zu Programmabstürzen kommen.

Die meisten Treiber haben diverse Einstellmöglichkeiten der Pufferung von Daten des CD-Laufwerkes. Der Treiber befindet sich in der Datei CONFIG.SYS. Sollten Sie wenig Erfahrung mit Einstellungen in dieser Datei haben, befragen Sie bitte jemanden der sich mit solchen Einstellungen bereits beschäftigt hat (Fachhändler).

Der Original-Treiber des CD-Laufwerks hat meist folgende Einstellmöglichkeiten:

/M:50 Memory Buffer Size sollte mind. auf 20
eingestellt werden, 50 sind empfehlenswert
/X ermöglicht die Nutzung von Extended Memory

Der Treiber MSCDEX.EXE in der AUTOEXEC.BAT sollte mindestens die Version 2.23 besitzen. Auch dieser Treiber besitzt Einstellmöglichkeiten:

/E ermöglicht die Nutzung von Expanded Memory
/M:20 Sector Buffer Size sollte mind. auf 10
eingestellt sein, 20 sind empfehlenswert

Desweiteren sollte man ab und an mal Datendienste bzw. den Fachhändler (Hersteller) nach neueren Treibern für das CD-Laufwerk befragen. Die Treiber werden seitens der Hersteller permanent überarbeitet und verbessert. In Datendiensten, wie CompuServe, sind solche Treiber auch über Modem zu beziehen.

allgemeine Information

HP-DeskJet Treiber

Der Tintenstrahldrucker HP-DeskJet ist weit verbreitet. Teilweise kann es zu Problemen mit dem Drucker-Treiber kommen, da dieser nicht in der aktuellen version vorliegt.

Druckertreiber bekommen Sie in aller Regel bei Ihrem HP Fachhändler oder bei Hewlett-Packard direkt. Die Adresse lautet:

Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Straße
71032 Böblingen

allgemeine Information

Systemvoraussetzungen

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Software sind gewisse Standards einzuhalten, damit ein akzeptabler Ablauf garantiert werden kann.

IBM kompatibel 386 SX/DX ??
Arbeitsspeicher mind. 4 MB
Festplatte mit mind. 35 MB freiem Platz
VGA-Grafikkarte 1 MB
(Auflösung 800x600 256Farben empfohlen)
Maus
MS-DOS 5.0, Windows 3.1x

für Multimediaanwendungen ist die Voraussetzung ein Rechner des MPC 1 Standards, zusätzlich:

CD-Laufwerk
Soundkarte

Leider ist der Betrieb ohne Windows 3.1 nicht möglich. Wir raten sich bei Ihrem Computerhändler über den Erwerb von Windows 3.1 zu erkundigen.

FotoSession/ FotoSession Picture Show

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit Problemen die mit dem Programm FotoSession auftreten können.

[Datei INFO.PCD](#)

[Ausdruck von Bildern](#)

[Picture Show's und CDI](#)

[Pixelfehler, Fehler in der Darstellung](#)

[zu geringe Farbtiefe in der Darstellung](#)

FotoSession

Datei INFO.PCD, Bildinformationen

Auf einer Photo-CD befindet sich in der Regel eine Datei INFO.PCD. Diese Datei enthält allgemeine Informationen über die CD (Datenmenge, Erstellungsdatum,...). Die Informationen lassen sich mit dem Menüpunkt 'Informationen anzeigen' im Datei-Menü abrufen.

Leider ist die Datei INFO.PCD auf den FotoSession-CD's nicht enthalten. Diese Datei ist von der Firma Kodak lizenztechnisch nicht freigegeben, so daß sie nicht kurzfristig auf einer CD plaziert werden kann. Wir bitten Sie um Verständnis. Die Datei enthält keinesfalls nähere Angaben zu den Motiven, bzw. zum Themenangebot auf der CD. Sie enthält lediglich physikalische Informationen über den Datenträger.

FotoSession

Ausdruck von Bildern bei FotoSession bis Version 1.53

Möglichkeit des Ausdrucks von PCD-Bildern bzw. Ausdruck von Bildausschnitten oder Vergrößerungen.

Der Ausdruck von PCD-Bildern bzw. Vergrößerungen oder Ausschnitten ist nicht möglich. Um Bildmaterial auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

Sie laden ein beliebiges Bild ein, vergrößern es eventuell oder wählen einen Ausschnitt. Jetzt wählen das Dateimenü und den Menüpunkt 'Foto speichern unter'. In der Auswahlbox geben Sie Ihrem Bild einen Namen und wählen Sie das Format. Jetzt können Sie ihr Bild unter einem anderen Grafikprogramm aufrufen (z.B. Paintbrush).

Angenommen Sie benutzen Paintbrush, dann speichern Sie Ihr Bild als BMP-Format bzw. PCX-Format ab. Im Paintbrush können diese Formate geladen werden.

FotoSession

CDI-Player und die FotoSession-CD

CDI-Player besitzen die technische Möglichkeit Foto-CD's anzuzeigen. Der CDI-Player reagiert allerdings mit Fehlermeldungen oder gar keiner Reaktion auf die FotoSession-CD.

Diese Reaktion ist verständlich. Das Format auf der FotoSession-CD ist speziell für Computer erstellt worden. Die Bilder liegen zwar im Kodak-Format vor, das Datenträgerformat ist allerdings nicht kompatibel. Die FotoSession-CD ist eine Daten-CD mit PCD-Bildern, allerdings keine Photo-CD.

Dies verhält sich so, als ob Sie sich DIAS belichten lassen, diese aber in einen Rahmen fassen, der von Ihrem Diagerät nicht aufgenommen werden kann.

FotoSession

Pixelfehler der Darstellung bzw. letztes Bild fehlt

Beim Laden der Overview-Datei fehlt das letzte Bild, es kann auch sein, daß das Program beim Versuch, das letzte Bild aus der Overview-Datei zu laden, abstürzt. Beim Laden der Bilder werden Pixelfehler erzeugt, die sich als Farbfehler im Bild, bzw. als Streifen im Bild, darstellen.

Es handelt sich um ein Treiber-Problem des CD-Laufwerkes. Diverse Hersteller liefern mit ihren Geräten Treiber aus, die nicht auf dem neusten Stand sind. Hier sollte man sich entweder an den Händler wenden bzw. direkt den Hersteller nach einem aktuellen Treiber fragen. Sie erhalten diese Treiber meist kostenlos.

FotoSession

Zu wenige Farben in der Bildschirm-Darstellung

Bei der Darstellung von Bildern, werden diese nur in einer Darstellung mit maximal 16 bzw. 256 Farben wiedergegeben. Im System ist allerdings ein Grafiktreiber eingerichtet welcher Real- oder True-Color unterstützt. Auch im Datei-Menü unter dem Punkt 'Einstellungen' werden bei den Farbeinstellungen keine weiteren Einstellmöglichkeiten angezeigt.

Die Probleme der Bildschirmdarstellung resultieren aus dem vom System verwendeten Graphiktreiber. Manche Treiber stellen nicht die Standardparameter für die Erkennung der Bildschirmauflösung im System zur Verfügung. Um diesen Effekt zu neutralisieren, starten Sie die Picture-Show bitte mit der Parameterfolge "/allcolours". Diese können Sie im Programmanager dem Programmaufruf hinzufügen.

Makieren Sie dazu das FotoSession-Icon im Programm-Manger und wählen Sie bitte im Datei-Menü den Eintrag 'Eigenschaften'. Fügen Sie den Parameter an der Befehlszeile ein.

Index

A

[allgemeine Informationen](#)

[Ausdruck](#)

[AUTOEXEC.BAT](#)

B

[Bilddruck](#)

[Bildinformation](#)

C

[CD ROM Laufwerk](#)

[CD ROM](#)

[CD Treiber](#)

[CDI Player](#)

[CDI](#)

[CONFIG.SYS](#)

D

[Darstellung](#)

[Darstellung](#)

[Datenfehler](#)

[Druck](#)

[Drucken](#)

E

[Einrichten des Programs](#)

[Einstellungen](#)

[Erstellung Program Icon](#)

[Export](#)

F

[Farben](#)

[Fehler bei der Installation](#)

[Fehler bei der Installation](#)

[Format](#)

[FotoSession](#)

G

[Grafiktreiber](#)

H

[HP DeskJet](#)

I

[Icon](#)

[Index](#)

[INFO.PCD](#)

[Informationen anzeigen](#)

[Informationen](#)

[Inhalt](#)

[Installation](#)

[Installation](#)

[Installation](#)

[Installation](#)

[Installation](#)

[Installation](#)

K

[Kompatibilität](#)

L

[letztes Bild](#)

M

[manuelle Installation](#)

[manuelle Installation](#)

[MPC 1 Standard](#)

[MSCDEX](#)

N

[Neuinstallation](#)

O

[Overview](#)

[OVERVIEW.PCD](#)

P

[Paintbrush](#)

[Photo CD](#)

[PictureShow](#)

[Pixelfehler](#)

[Probleme](#)

[Probleme](#)

[Programabsturz](#)

[Programabsturz](#)

[Programm Gruppe](#)

[Programm Manager](#)

R

[RAMDISK](#)

S

[Schutzverletzung](#)

[Schwierigkeiten bei der Installation](#)

[Segment Ladefehler](#)

[Setup](#)

[Setup](#)

[Speicher](#)

[Stichwortübersicht](#)

[Systemfehler](#)

[Systemvoraussetzung](#)

[Systemvoraussetzungen](#)

T

[Themenübersicht](#)

[Themenübersicht](#)

[Timing-Probleme](#)

[Tintenstrahldrucker](#)

[Tips & Tricks](#)

[Treiber](#)

[Treiberproblem](#)

W

[Weiterverarbeitung](#)

[Windows](#)

[Windows](#)

[Windows](#)

[Windows](#)

